

Fröhliche Ostern

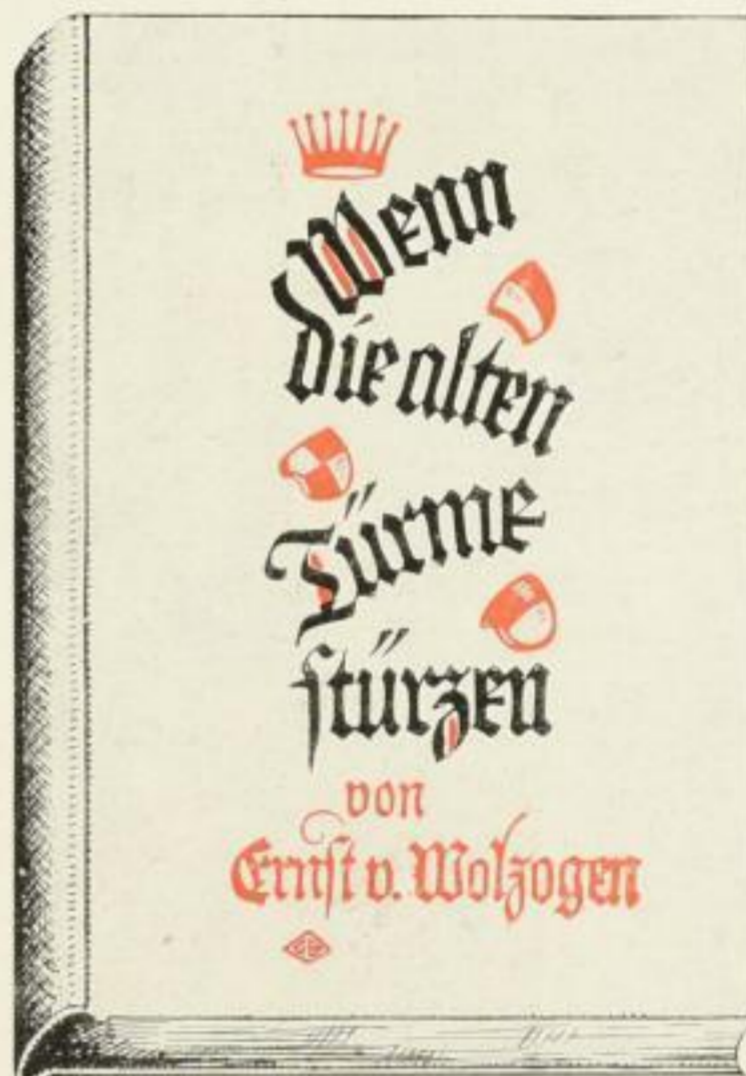
durch den köstlichen Humor

Rudolf Presbers

und

Ernst von Wolzogens

in ihren neuen Büchern:



Vornehme geschmackvolle Geschenkausstattung:
Leinenband je M. 5.80 / Halblederband je M. 7.—

Hier zu haben!

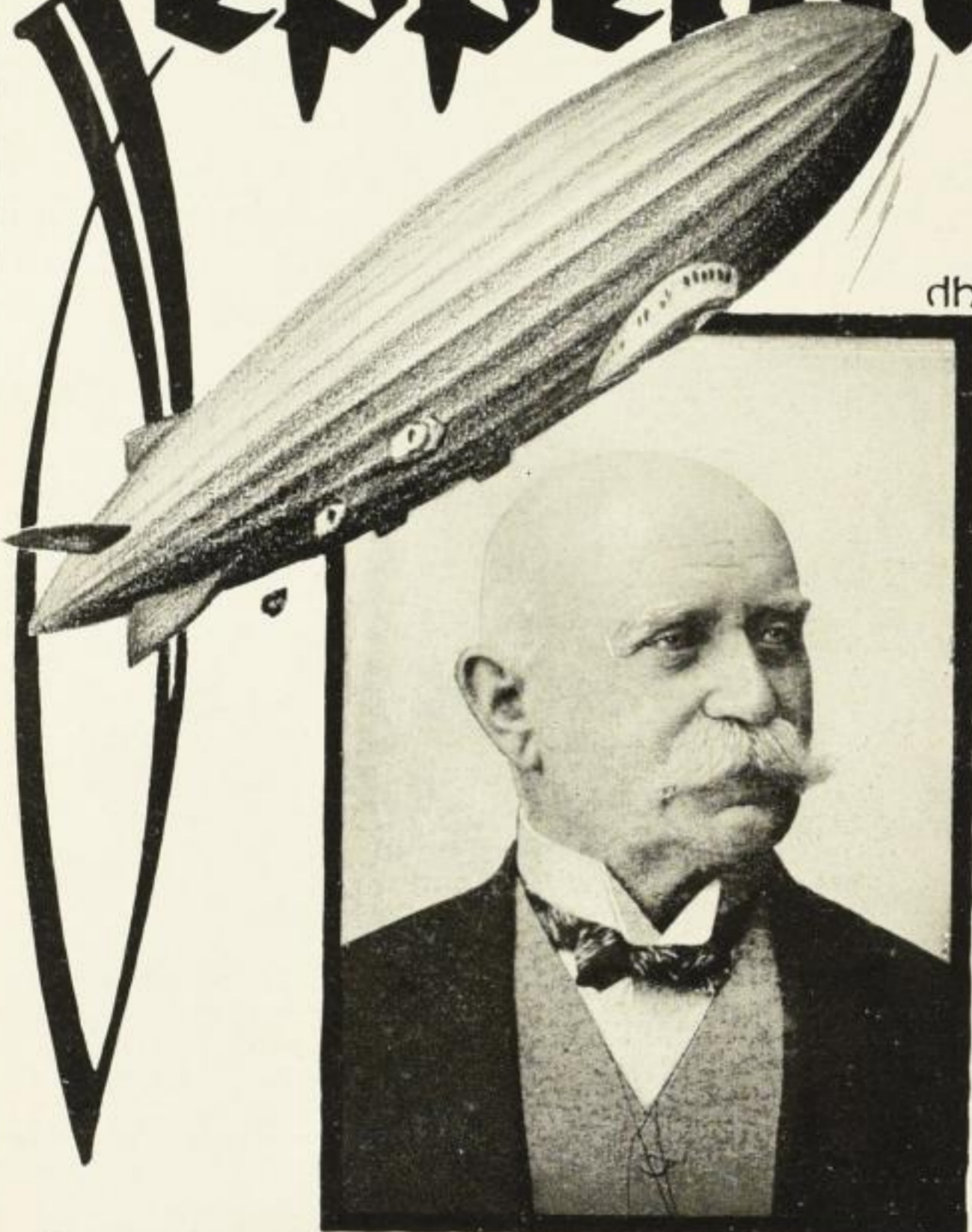
Bitte obige Ankündigung an die Schaufensterscheibe zu hängen, beide Bücher günstig auszustellen
und dauernd zu empfehlen. Es lassen sich spielend Partien verkaufen!

Oster-Vorzugs-Angebot: 10 Stück gemischt mit 45% Rabatt!

DR. EYSLER & CO. A.-G. IN BERLIN SW 68

Ein prächtiges Oster- u. Konfirmationsgeschenk!

Graf Ferdinand von
Zeppelin



dh

Ein Lebensbild

Soeben erschien:

**Eine Gabe
für unsere
Jugend**

von dem bekannten
Zeppelin-Schriftsteller

Josef Mayer
friedrichshafen am Bodensee

*

152 Seiten
mit 18 der besten Abbildungen
aus dem photographischen
Archiv des
„Luftschiffbau Zeppelin“,
auf bestem holzfreien Papier
gedruckt und in geschmackvollen
Halbleinwandband gebunden
mit wirkungsvollem
Schutzumschlag

*

Preis Gm. 3.-

z

Jetzt ins Schaufenster!

Ein wirkungsvolles Schaufensterplakat und Prospekte stehen zur Verfügung.

Wir liefern bar mit 33 1/3 % Rabatt, Partie 11/10

Zwei Probeexemplare, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 40%

Verlags- und Druckereigesellschaft m. b. H.

Erste deutsche Schulmänner, hervorragende Schriftsteller, Vertreter der Presse usw. haben Mayers Jugendbuch begeistert aufgenommen und glänzend gewürdigt.

Einige Urteile geben wir nachstehend wieder:

Universitätsprofessor Dr. Ludwig Baur in Tübingen, Mitglied des württembergischen Landtages, schreibt:

Möge die Zeppelinschrift, die Herr Oberlehrer Schriftsteller Josef Mayer aus Friedrichshafen verfaßte, unserer Jugend das nachahmenswerte Beispiel des edlen Grafen Zeppelin recht lebendig vor die Seele stellen und sie zur treuen Hingabe an Volk und Vaterland, zur Liebe zur Heimat, zu sittlichem Ernst, zu Gehorsam und Frömmigkeit, Fleiß und Ausdauer anspornen! Dazu ist nach meinem Dafürhalten das Büchlein wohl geeignet.

Studiendirektor Gymnasialprofessor Dr. Krieg in Gingen a. D.:

Es ist aufs Lebhafteste zu begrüßen, daß unser großer Graf Zeppelin endlich einen Verkündiger seiner wechselvollen Schicksale und schließlich glänzenden Erfolge gefunden hat, wie ihn längst die Zwecker der deutschen Schülerwelt dringend wünschen ließen.

Schriftsteller Josef Mayer in Friedrichshafen, der einerseits sein Leben im Dienste der Schule verbracht hat und Schulbedürfnisse also kennt, andererseits aus nächster Nähe Zeuge des Kampfes und endlichen Sieges unseres Zeppelin war und somit aus dem Vollen schöpfen konnte, hat diese Lücke auszufüllen unternommen. Mit ins einzelne gehender Sachkenntnis, mit viel Wärme und Gefühl, in klarer und edler Sprache hat er seine Aufgabe gelöst. Möge sein Werk berufen sein, recht vielen deutschen Herzen das Bild des Eroberers der Lüfte nahezubringen!

Studiendirektor Dr. Zimmermann aus Friedrichshafen rezensiert:

Mit seinem Werkchen: »Graf Ferdinand von Zeppelin, eine Gabe für die deutsche Jugend« will Schriftsteller Josef Mayer aus Friedrichshafen dem deutschen Kinde ein Buch in die Hand geben, daß ihm nicht nur die gewaltige deutsche Tat der Bezwingung der Lüfte vor Augen führen soll, das auch diesem deutschen Kinde zeigen soll, was in zäher Arbeit trotz schwerer Schicksalsschläge erreicht werden kann. Herausgewachsen aus größtenteils eigenem Miterleben schildert der Verfasser in frischer, lebhafter Sprache, unterstützt von zahlreichen schönen Abbildungen die rastlose Arbeit unseres großen Grafen und damit die Entwicklung des Luftschiffbaues und der Luftschiffahrt am schönen Schwabenmeere. Sicher wird das Werkchen überall viel Freude bringen und ein gern gelesenes Jugendbuch werden.

Redakteur Hans Muggli aus Romanshorn (Präsident des ostschweizerischen Presseverbandes) urteilt:

Der Jugend etwas zu schenken, bringt Befriedigung, schafft Glück. Und wenn das Geschenk echt ist, kann niemand so dankbar sein wie gerade die Jugend. All diese Voraussetzungen treffen in hohem Maße zu für das, was Josef Mayer in seinem Büchlein: »Graf Ferdinand von Zeppelin, eine Gabe für die deutsche Jugend« schuf.

Glühende Heimatliebe läßt ihn einen der Größten des deutschen Volkes in seiner gewaltigen Veranlagung und in seinem tiefinnersten Wesen in schlicht-eindrücklich wirkender Sprache und logisch glänzendem Aufbau erstehen und die unmittelbare Verehrung des herrlichsten Sterns, der über dem deutschen Volke leuchtet, wird sich auflösen in den Seelen all der Tausende, die Josef Mayers »Graf Zeppelin, eine Gabe für die deutsche Jugend« in sich aufgenommen.

Was ist für das deutsche Volk und seine Jugend dringlicher, als sich anzuklammern an seinen größten Helden des Geistes, der rastlosen Arbeit, des unerschütterlichen Vertrauens in sich selbst, an jenes leuchtende Beispiel edlen Menschentums, glühender Vaterlandsliebe und der Vollendung feeltischer Größe!

Aufgewachsen im Milieu des eigentlichen Wirkungsfeldes Zeppelins war der Verfasser von Anfang an Zeuge des Werdeganges jener Schöpfung, die im Grafen Zeppelin markiert ist und die im wahrsten Sinne des Wortes die Welt eroberte, über die Landesgrenzen hinaus die Völker zusammenführte und so dem deutschen Erfindergeist die letzte, die hehrste Krone aufsetzte.

Glühende Verehrung für all das Erhabene, das die Namen Zeppelin und Friedrichshafen umglänzt, hat dem Verfasser seinen zu Herzen gehenden, poetisch durchwirkten Schilderungen das Stigma ausdrücken lassen, und so wird und muß das Büchlein nicht nur den Weg in die Herzen der deutschen Jugend, sondern in jedes deutsche Haus finden. Es predigt das Evangelium der Arbeit in so zu Herzen gehender Art und Weise, daß die Verbreitung des Werkchens der idealste Dank an den Verfasser ist.

Regierungsrat August Pollich des Kath. Oberschulrats in Stuttgart, Mitglied des Landtages, schreibt:

In dem prächtigen Werk: »Graf Ferdinand von Zeppelin, eine Gabe für die deutsche Jugend« bietet der Verfasser der reiferen Jugend in der Tat eine wertvolle Gabe, für die auch jeder Erzieher und Vaterlandsfreund herzlichen Dank wissen wird. Pädagogische Erfahrung, gepaart mit reicher Sachkenntnis und fühlbarer Begeisterung für den großen »Eroberer der Lüfte« ließen den Verfasser die richtigen Daten finden und in Worte kleiden, welche die Jugend packen, begeistern, anspornen müssen. Was er selber entstehen, heranreifen, miterleben, fühlen und feiern durfte, hat er gewandt in ebenso anschaulicher und volkstümlicher als anregender und farbenreicher Form dargestellt. So ist ein in allen Teilen gelungenes Lebensbild des berühmten Erfinders entstanden und, was mehr ist, ein lebendiges Bild.

Ein Ehrenplatz gebührt dem hübsch ausgestatteten, reich bebilderten Büchlein in jeder Familien-, Schüler- und Jugendbibliothek. Möge es recht oft den Gabentisch unserer Jugend zieren! Mögen es recht viele, Buben und Mädchen, leuchtenden Auges als Schulprämie in Empfang nehmen dürfen!

Dem rührigen Verfasser herzlichen Glückwunsch und seinem Werke ein hoffnungsfreudiges »Glückauf!« zur Fahrt in die deutschen Lande!

Der bekannte Weltumsegler und Schriftsteller Robert Jacques im Adelinenhof bei Schlachters (Lindau), der Herausgeber des Bodenseebuches und Verfasser von Reiseerlebnissen durch Holland, England, Frankreich und Österreich-Ungarn in der Kriegszeit, von Romanen (Piraths Insel, Dr. Mabase, Der Hafen usw.), schreibt:

Lieber Herr Mayer! Ich habe mich gefreut, daß Sie mich als alten Bekannten noch vor dem Erscheinen in Ihr Buch: »Graf Zeppelin, eine Gabe für die deutsche Jugend«, schauen ließen. Sie eignen von vornherein sich doppelt dafür, ein solches Unternehmen zu glücklichem Ergebnis zu führen. Denn Sie haben einerseits für sich Ihren langen Umgang mit der Jugend durch Ihren Beruf als Lehrer und andererseits haben Sie ja die Arbeiten Zeppelins sozusagen von den ersten Anfängen aus nächster Nähe miterlebt und deren Glücks- und Unglücksfälle als Berichterstatter der Welt geschildert. Es scheint mir, daß es Ihnen geglückt ist, der Welt zu sagen, was über dieses Kapitel der deutschen Geschichte (denn über die Technik hinaus gehört Friedrichshafen zur Geschichte) wissenschaftlich wert ist, sogar für Erwachsene.

Ihrem Buch das Beste wünschend, grüßt Sie Ihr

Robert Jacques.

Der Schriftleiter des »Schwäbischen Heimatkalenders« und der Monatszeitschrift und Zeitungsbeilage »Unsere Heimat«, der bekannte Volkschriftsteller Hans Rehling in Ulm a. D. schreibt:

Es ist ein Gedanke, der jeden Schwaben und jeden Deutschen überaus angenehm berühren muß, wenn Sie, sehr geehrter Herr Mayer, ein Friedrichshafener, der innerlich und äußerlich mit der Entwicklung des Zeppelinbaues gegangen ist und mit Zeppelin selber persönlich bekannt war, nun ein Volks- und Jugendbuch über Zeppelin schreiben. Ich wünsche Ihnen von Herzen Glück dazu und dem Buch selbst, das nach den mir vorliegenden ersten Seiten zu urteilen, recht schön zu werden verspricht, den besten Erfolg.

Der geschätzte Schwabendichter und Schwabenschriftsteller Hans Heinrich Ehrler in Stuttgart, der mehrere Jahre in Friedrichshafen weilte, das Zeppelinunternehmen und den Grafen persönlich kannte, schreibt:

Lieber Herr Mayer! Ihr Zeppelinbuch wird willkommen sein! Es gibt kein ähnliches! Ein heimatsständiger Augenzeuge beschreibt sichtbar und dichterisch, mit seiner ganzen Liebe und reicher Chronistenkenntnis das Werk des Grafen und dessen wohl verwalteter Erbschaft, bis zu Eteners glücklicher Amerika-Fahrt. Auch in rechter Art volkstümlich ist's geschrieben, mit »Seewind« darin und Humor. Die Jugend insbesondere wird Freude und teuren Gewinn finden. Ihr haben Sie ein bedeutungsvolles Geschenk gemacht.

Hans Heinrich Ehrler.

Stuttgart; Auslieferungsort Ravensburg

Für das Frühjahrs- und Ostergeschäft!

Zwei kleine reizvoll ausgestattete
Luxus-Werkchen



Weib und Weibchen

Epigramme und Sprüche deutscher Dichter

von

Gottfried von Straßburg bis Klabund

Gesammelt und herausgegeben

von

KLABUND

Mit acht Kunstbeilagen nach alten Meistern

In entzückendem Liebhaber-Einband

L A D E N P R E I S **2½** M A R K



Frühlingsküsse

Jungleute-Geschichten

von

HANS BRENNERT mit Bildern von B. WENNERBERG

Mit farbigem Umschlag von Wennerberg

Versbildergeschichten — von Brennert gemeinsam mit Wennerberg! Verliebte Abenteuer mit tanzenden und fliegenden Frauen — von der Sehnsucht kleiner Berlinerinnen auf der Hochbahn und aus dem Büropalast — aus den Tagen von Fasching bis Baumbüte — von Sammetshuhen, Flitterwochen, Maikäfern und Nachtigallen — vom Tiergartenmond, vom Küssen im Frühling — und vom Küssen überhaupt... — Erprobte Vortragsstücke, die bereits ungezählte Tausende begeistert haben, verschönt durch graziöse, teilweise in feinstem farbigem Kunstdruck ausgeführte Original-Illustrationen und das reizvolle Titelbild Wennerbergs.

REIZVOLL KARTONIERT **2.-** MARK

Bücherfreunde und Feinschmecker literarischer Leckerbissen werden von Inhalt und Ausstattung dieser kleinen graziösen Prachtwerkchen entzückt sein, die als Gelegenheitsgeschenke namentlich für das Osterfest überall willkommen sein und Freude bereiten werden. Wir bitten um gefällige Verwendung. / Einzeln 35 % Rabatt / 10 gemischt 40 % Rabatt.

Vorzugs-Angebot: Je zwei Stück zur Probe mit **45% Rabatt!**

Z

DR. EYSLER & CO. A.-G. IN BERLIN SW 68

Auslieferung für Oesterreich bei der „Literaria“ in Wien